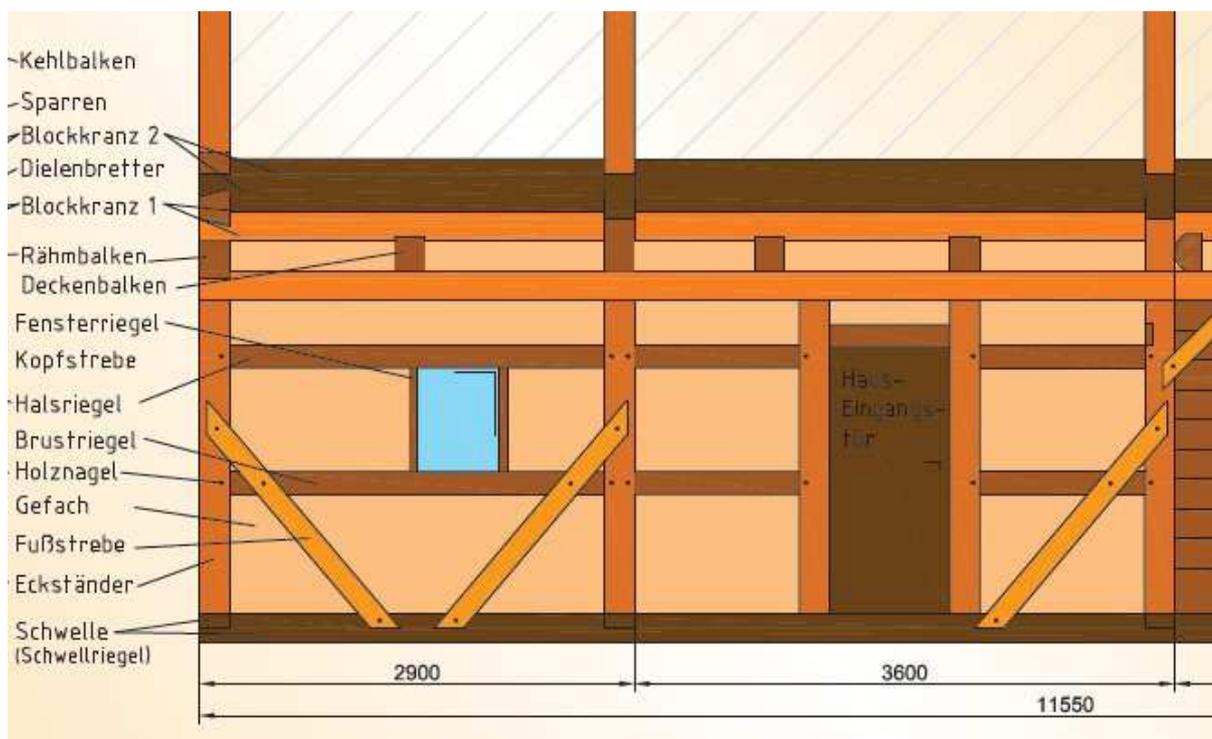


Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



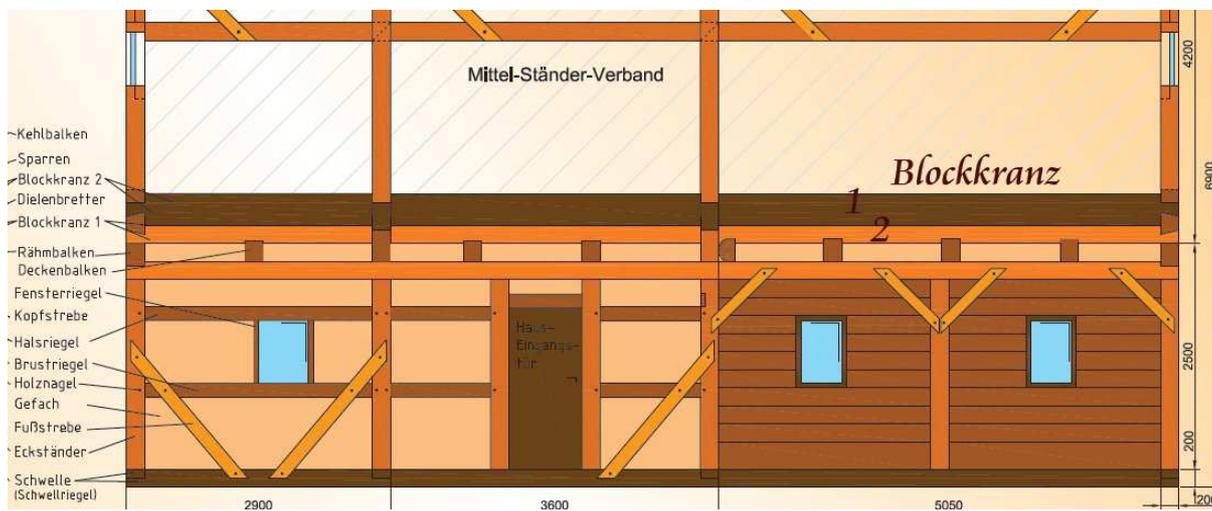
Abbundzeichen Umgebindehaus Kulturdenkmal – diese Abbundzeichen sind an jedem Balken und dienen der Zusammensetzung des Fachwerkes. Die Zeichen wurden auf den sogenannten Abbundplatz an den Balken angebracht und auf der Baustelle am Haus konnten die Balken aufgrund dieser Markierung wieder richtig zugeordnet werden. Heute dienen diese Zeichen auch dazu zu überprüfen, ob ein Fachwerk vollständig erhalten ist, da man die Zeichenumgebung leicht deuten kann. In Umgebindehäusern



Ansicht zweiriegeliges Fachwerk Umgebindehaus Hauseingang mit Erläuterung

Sparren, Blockkranz oder Balkenkranz, Dielen oder Dielenbretter, Landhausdielen, Rähm oder Rähmbalken, Deckenbalken, Fensterriegel oder einfach Riegel, Kopfstrebe, Halsriegel, Brustriegel, Holz nagel zur Konstruktiven Verbindung, Gefach mit Lehmfüllung, Fußstrebe, Eckständer oder nur Ständer, Schwelle oder Schwellenriegel

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Balkenkranz Blockkranz Konstruktion Aufbau Kulturdenkmal Haus Aufbau des Kulturdenkmalhaus mit Fensterriegel oder einfach Riegel, Kopfstrebe, Halsriegel, Brustriegel, Holznagel zur Konstruktiven Verbindung, Gefach mit Lehmfüllung, Fußstrebe, Eckständer oder nur Ständer, Schwelle oder Schwellenriegel Sparren, Blockkranz oder Balkenkranz, Dielen oder Dielenbretter, Landhausdielen, Rähm oder Rähmbalken, Deckenbalken



Zweilagige Balkenkranz des Umgebindehaus von 1587

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

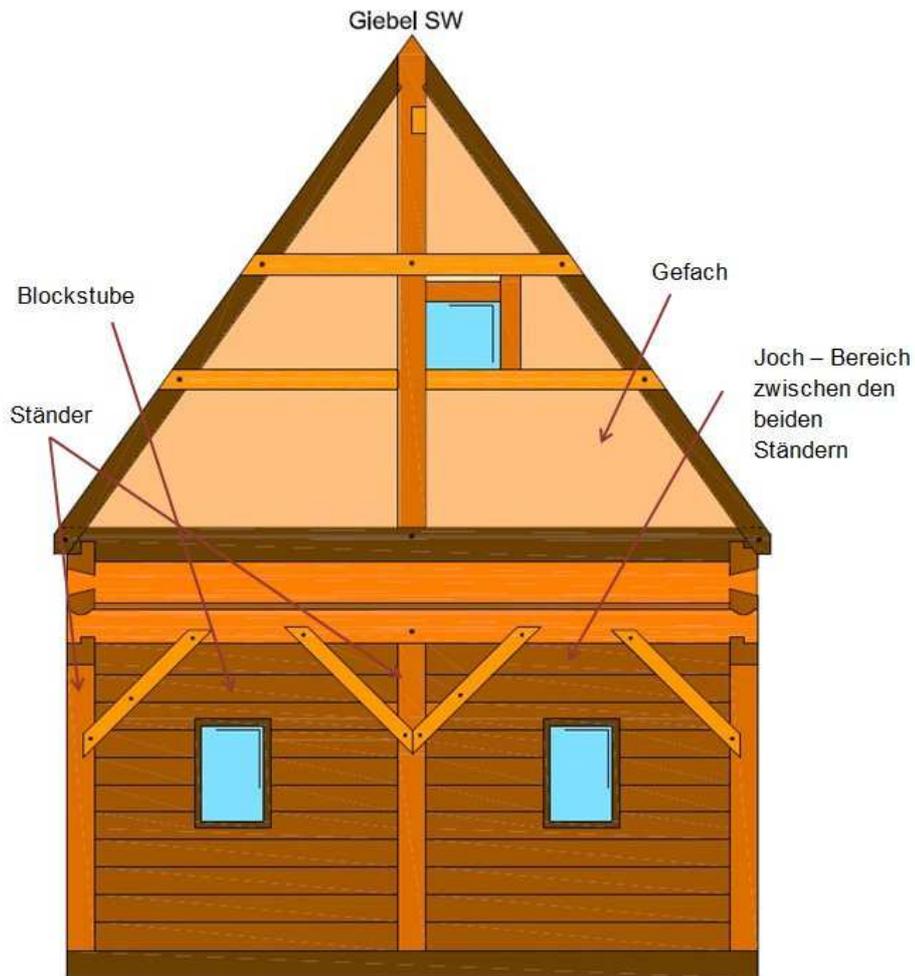


Zweilagige Balkenkranz des Umgebindehaus von 1587



Blattsasse am Umgebindehaus an der Kopfstrebe des Mittelständler Fachwerk

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

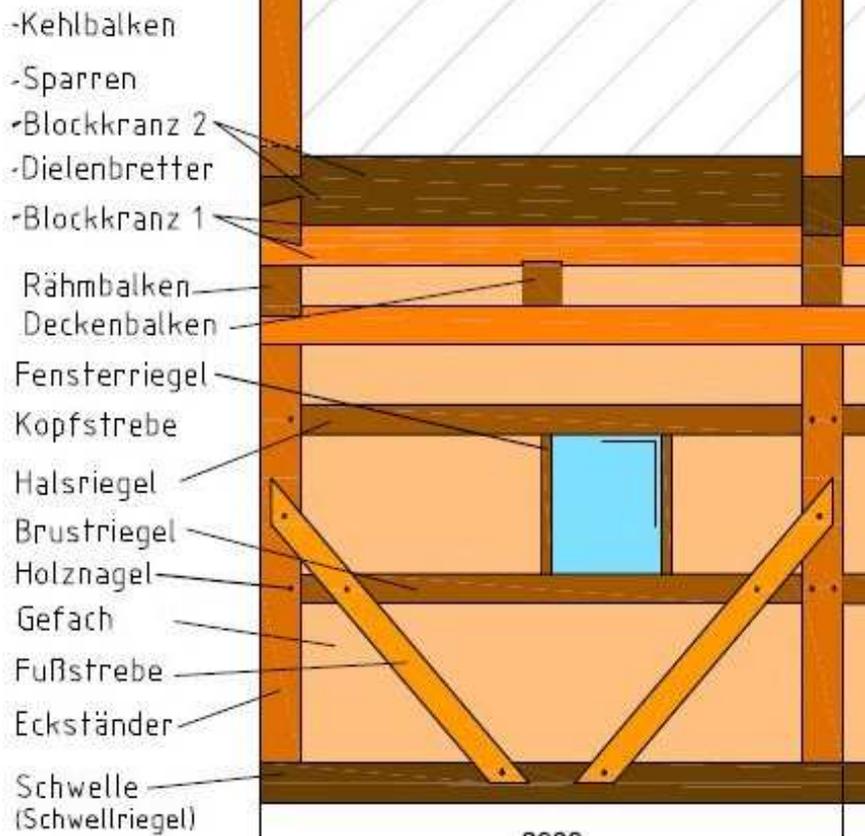


Giebel Ansicht des Umgebindehaus Joch zwischen den Ständern und Blockstube und Fachwerk mit Gefach



Fußstrebe des Umgebindehaus mit Gefach im Fachwerk und Auflager aus Mauerwerkstein

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



- zweilagiger [Balkenkranz](#) oder [Blockkranz](#)
- zweiriegiges Fachwerk
- Deckenbalken der [Fachwerkkonstruktion](#)
- Rähmbalken in der [Konstruktion](#)
- Gefach zwischen den Ständern - noch ca. 50 Prozent erhalten
- Fusstrebe oder Fußstrebe
- Eckständer oder einfach nur Ständer
- Schwelle oder Schwellriegel aus Eiche
- Brust und Halsriegel



Kopfstrebe am Mittelständer mit Blattsassen und Holznägel

Die [Konstruktion](#) ist einheitlich aus Tannenholz gefertigt. Alle Verbindungen sind entweder gezapft (Ständer) oder geblattet (Blattsassen) Kopfstreben und Fachwerk mit Einblattung (Blattsassen) in das erste Balkenholz (siehe

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

[Balkenkranz](#)). Das Gefach wie zu sehen ist noch in weiten Teilen erhalten und original. Dies lässt sich aus den Schwundmaß herleiten die gleich sind mit dem Schwinden des Holzes.



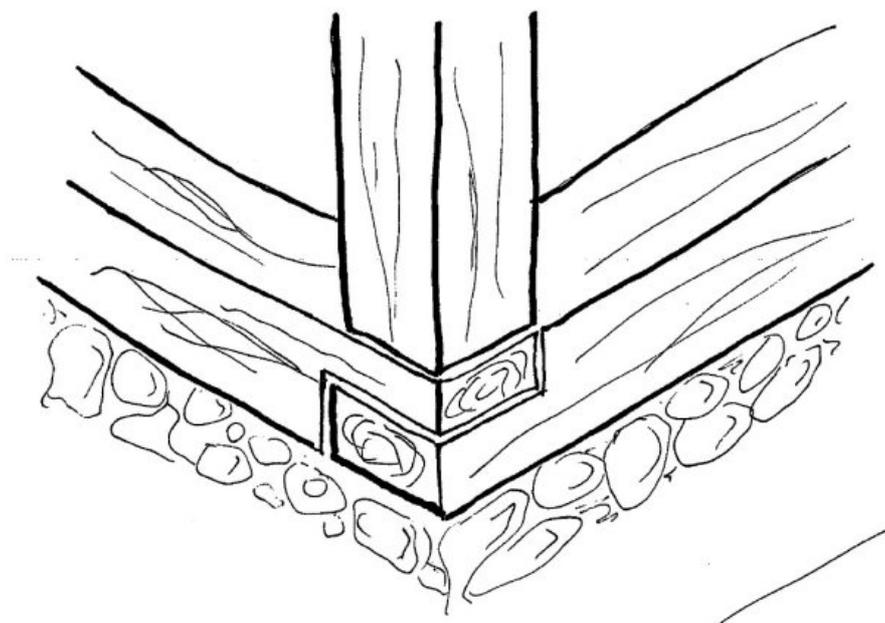
Hier sieht man deutlich den Aufbau der besonderen Konstruktion. Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587 älteste Umgebindehaus das bewohnt ist. Umgebindehaus mit besonderer Konstruktion. Ein Kulturdenkmal der besonderen Art. Erdgeschossigen zweiriegeligen Fachwerkbau mit einem zweilagigen Blockkranz und Holzbalkendecke mit Einschubbrettern. Ein Kulturdenkmal Haus. Fachwerk des Umgebindehaus - das weit verbreitete zweiriegelige Fachwerk - wahrscheinlich aus Franken stammend. Das Fachwerk ist in vielen Teilen noch

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

erhalten und teils sichtbar. Das ebenerdige Fachwerkbau wurde zweiregelig ausgeführt. Das bedeutet, dass waagrecht in ca. 1,2 m vom Fußbodenhöhe an ein Reigel erdgeschossigen zweiregelige Fachwerkbau.



Hier die gegenüberliegende Seite zum vorherigem Bild.



Eckverbindung Schwelle Ständer mit Lagersteine (siehe [Fachwerk](#)).

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

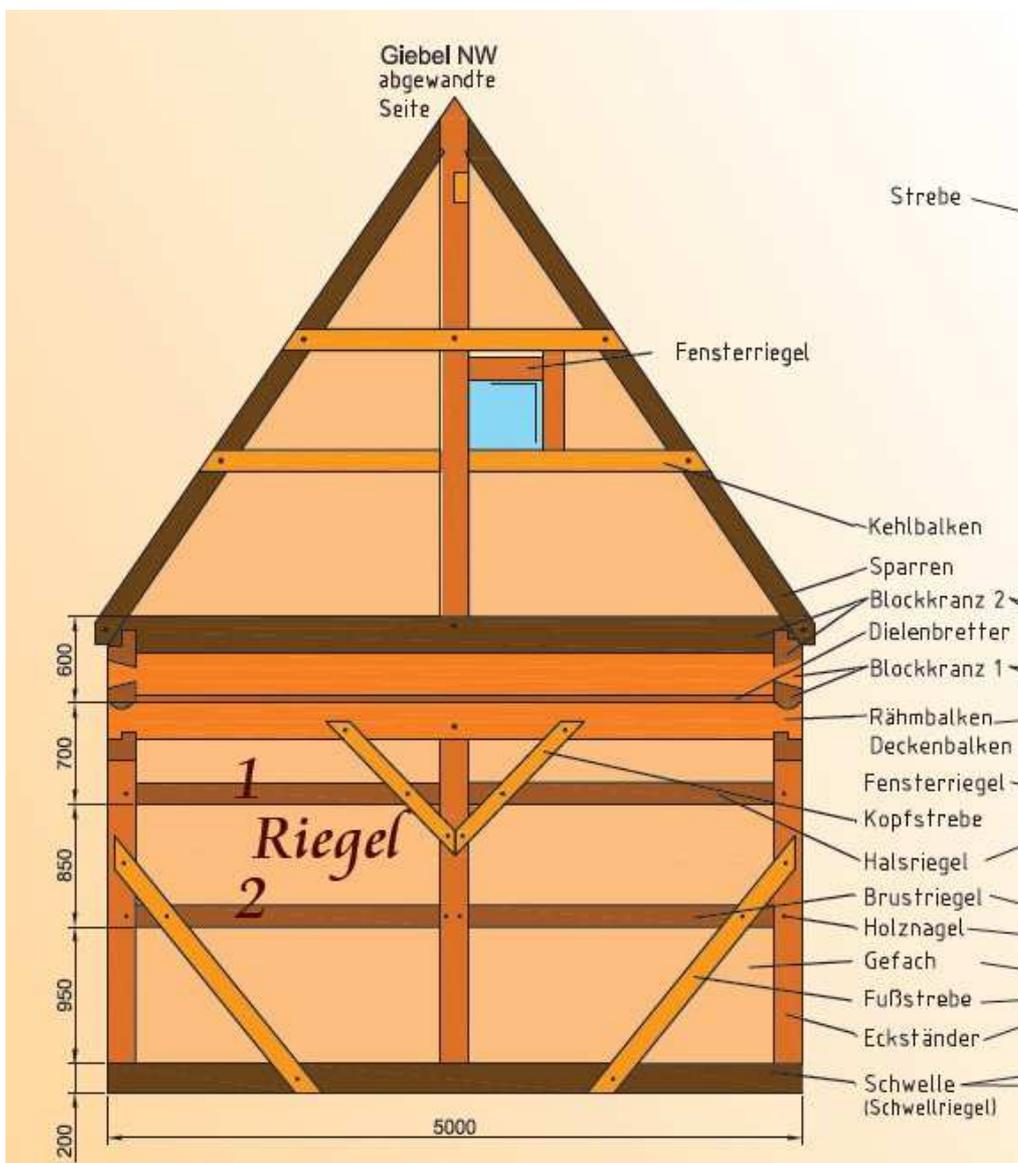


Der erdgeschossige [Fachwerkbau](#) (siehe [Fachwerk](#)) ist auf Eichenschwellen aufgeständert. Diese sind auf Lagersteine zum Schutz gegen Feuchtigkeit aufgelegt. Das [Fachwerk](#) ist mit Brust- und Halsriegel zweiriegelig ausgeführt. Diese sind mit Zapfen und Aussparungen in den Ständern verbunden. Hinzu kommen Kopf und Fußstrebe. Die Streben dienen der Aussteifung der Fachwerkkonstruktion und sind in die Ständer geblattet. Fußstrebe und unter Riegel sind durch Verschränkung verbunden

Die Ständermaße betragen generell 20 x 20 cm und deuten auf noch ausreichende Reserven am Material Holz hin. Die Ständer wurden in die Schwellen und Deckenbalken eingezapft und mit Holznägeln befestigt. Abgeschlossen wird das Fachwerk von einer obersten Balkenlage auf der die Deckenbalken mit Aussparungen aufliegen. Als Holzart wurde wie damals zu 50 Prozent üblich Tanne verwendet. Die Schwellen sind aus Eiche.

zu sehen sind die Sparren, der [Blockkranz](#) zweilagig, Deckenbalken, Rähmbalken, Fensterriegel, Kopfstrebe, Fußstrebe, Brustriegel, Halsriegel, Holznagel, das Gefach, die Eckständer und die Schwelle oder Schwellriegel. Dachwerk verbunden mit einem Mittelständerverband.

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

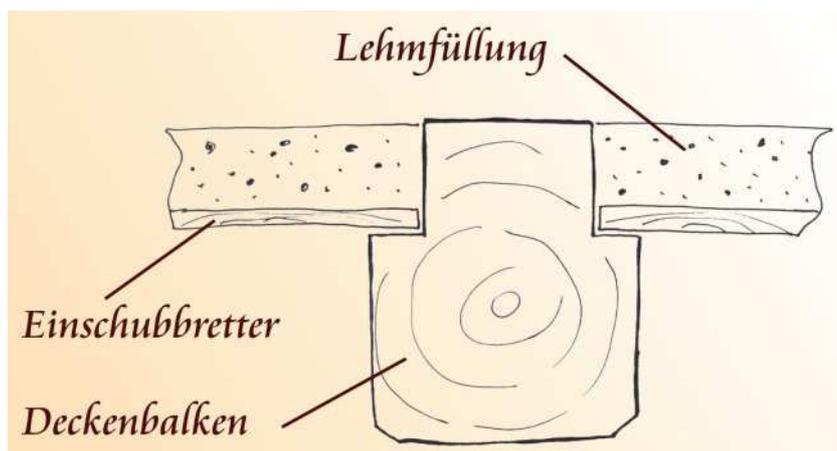


Detail der Fachwerkkonstruktion und dessen Aufbau.

- zweilagiger [Balkenkranz](#) oder [Blockkranz](#)
- zweiriegliges Fachwerk
- Deckenbalken der [Fachwerkkonstruktion](#)
- Rähmbalken in der [Konstruktion](#)
- Gefach zwischen den Ständern - noch ca. 50 Prozent erhalten
- Fusstrebe oder Fußstrebe
- Eckständer oder einfach nur Ständer
- Schwelle oder Schwellriegel aus Eiche
- Brust und Halsriegel

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

Balkendecke



Schnitt durch die erhaltene Balkendecke

Blockstube oder auch Stube zum Umgebindehaus 1587. Von der Holzstube sind die Bretterdecke und das oberste Holz einer Blockwand zum Flur mit den Löchern für die Vernagelung des verlorenen Balkens darunter erhalten (Holzbalkendecke). Das Haus wurde auch aus diesen Gründen als "singulär" - also einmalig - eingestuft (siehe dazu [Denkmalwert](#)).

Die Blockstube wurde irgendetwas einmal abgerissen. Von der Blockstube sind noch der oberste Balken zur Diele erhalten. Deshalb konnte es dem Umgebindehaus Typ zugeordnet werden.

Die Blockstube aus Tannenholz wurde aus waagrecht übereinander gesetzten Balken errichtet. Die Balken wurden verzahnt. Die Stube hat gute wärmedämmende Eigenschaften, die sich für den Wohnbereich gut eignen. Umgebindehäuser haben immer die Ausrichtung der Stube oder Blockstube in südlicher Richtung.

Dies diente der Aufwärmung des Holzes bei Sonnenschein.

Die Blockstube ist vom übrigen Haus konstruktiv getrennt errichtet worden.

Holzbalkendecke erhalten von 1587 - Holzbalkendecke mit Einschubbretter (siehe [LINK Wikipedia](#))



Lagerbalken mit Deckenbalken und Einschubbrettern und den Schiffchen am Balken

Der Abstand zwischen den Deckenbalken beträgt 110 cm

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Lehmfüllung und originale Farbe am Deckenbalken und Einschubrettern und der Blockstube



Balkendecke oder Holzbalkendecke als Original erhalten von 1587 und sichtbar. Farbe von Jahrhunderten und Ruß wurden entfernt. Balken mit sogenannten Schiffchen. Holzbalkendecke mit Einschubrettern.

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Fachwerk von innen

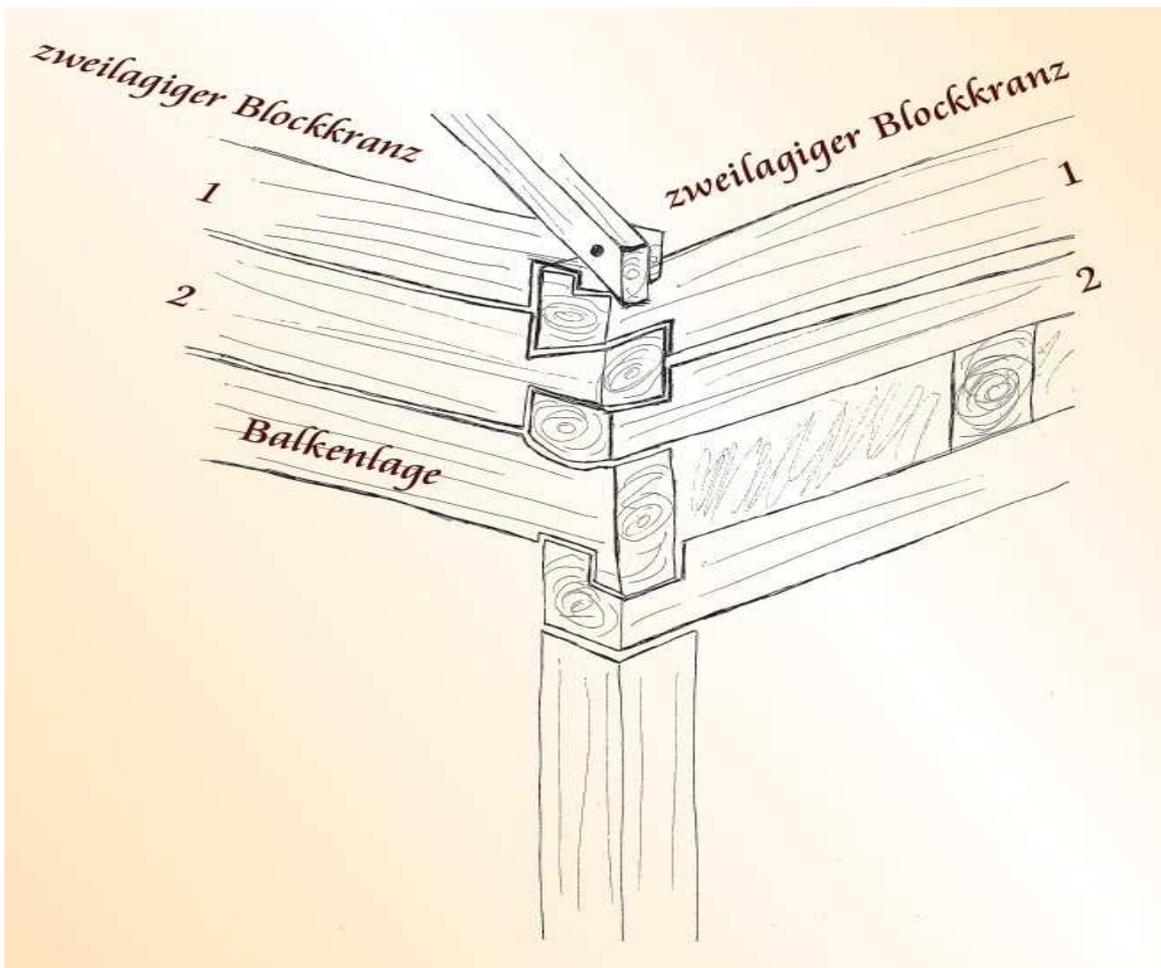


Mittelständer mit Kopfstreben geblattet mit obersten Riegel des zweiriegligen Fachwerks

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Verzahnung der Balken des zweilagigen Blockkranz Verzinkung am Sparren und inneren Giebel.

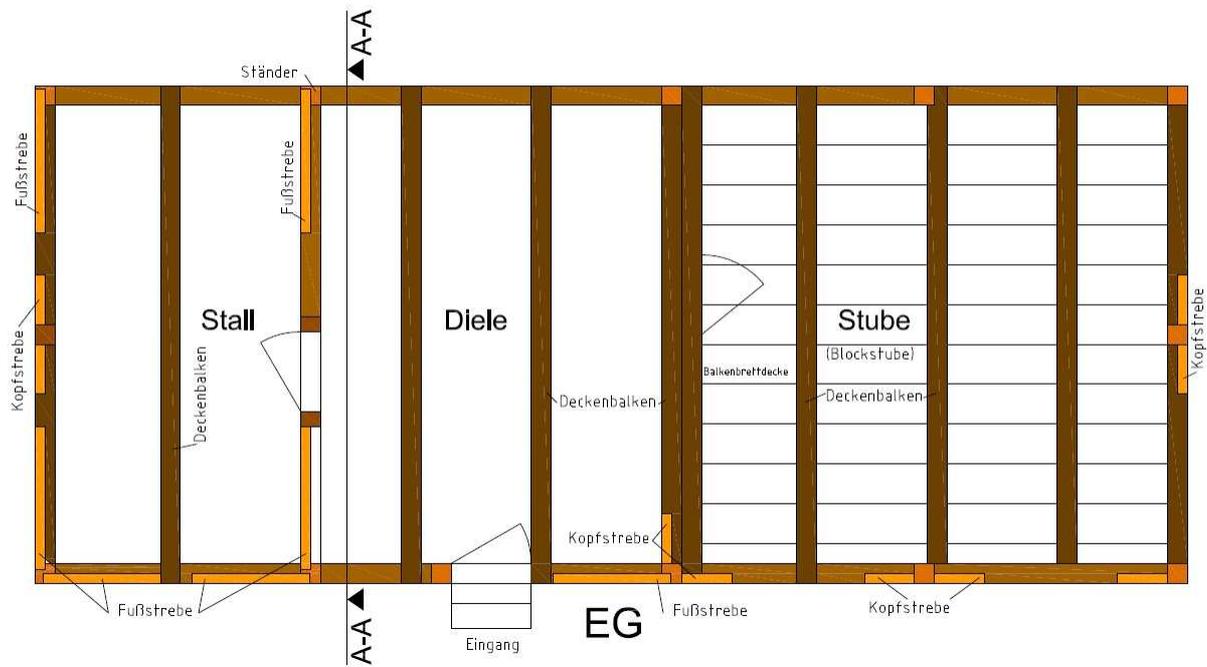


Verzahnung der Balken des zweilagigen Blockkranz

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

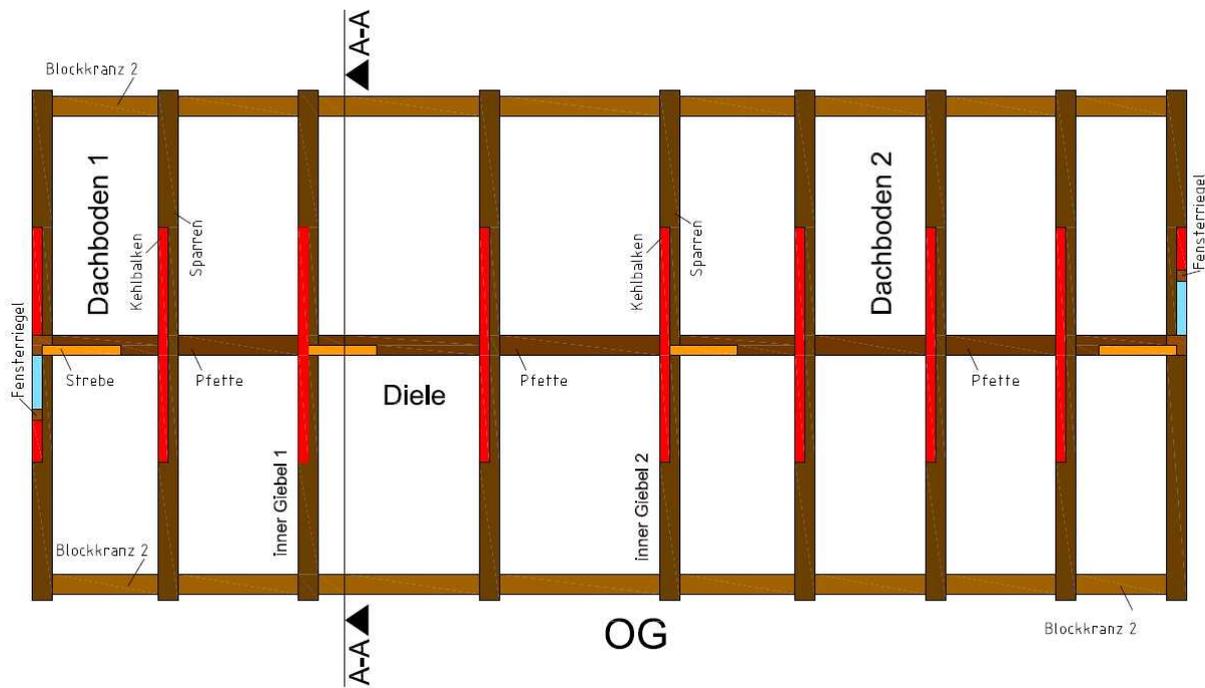


Die original erhalten und freigelegte Eingangstür



Grundriss OG. Der Abstand zwischen den Deckenbalken beträgt 110 cm.

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

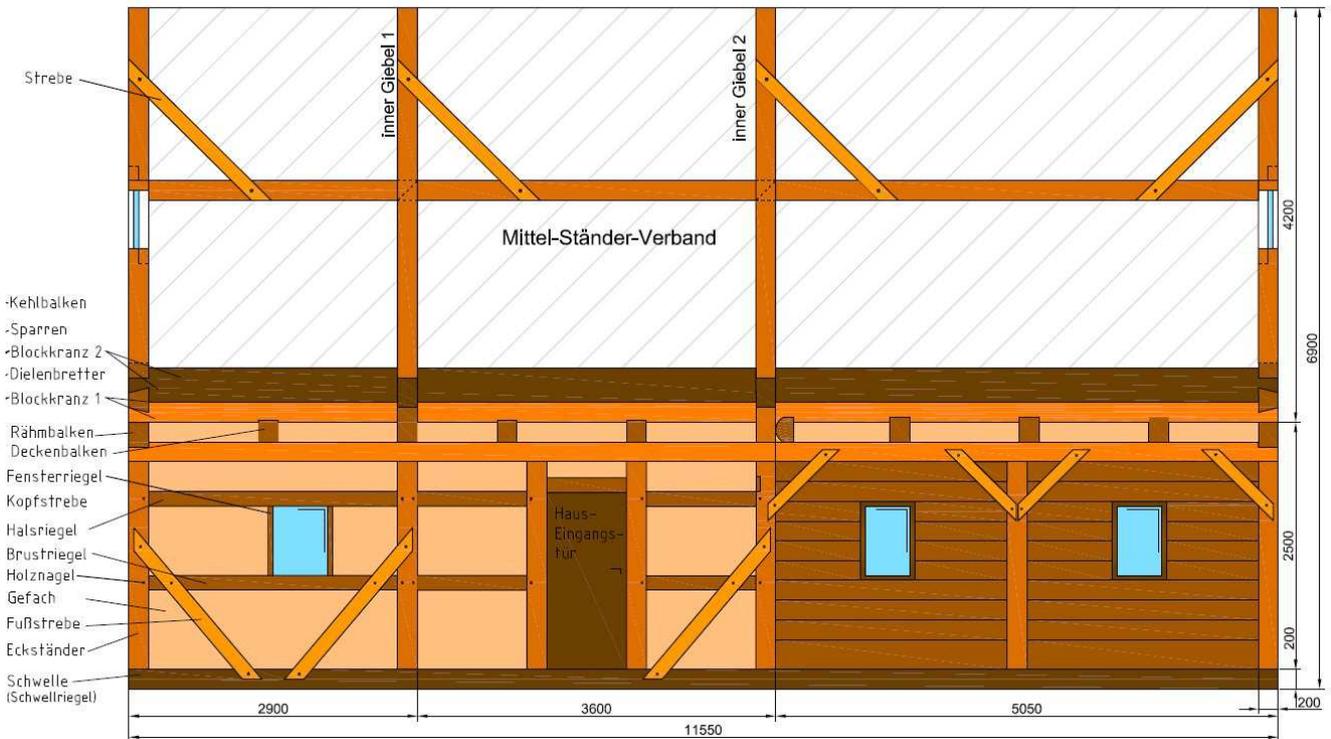
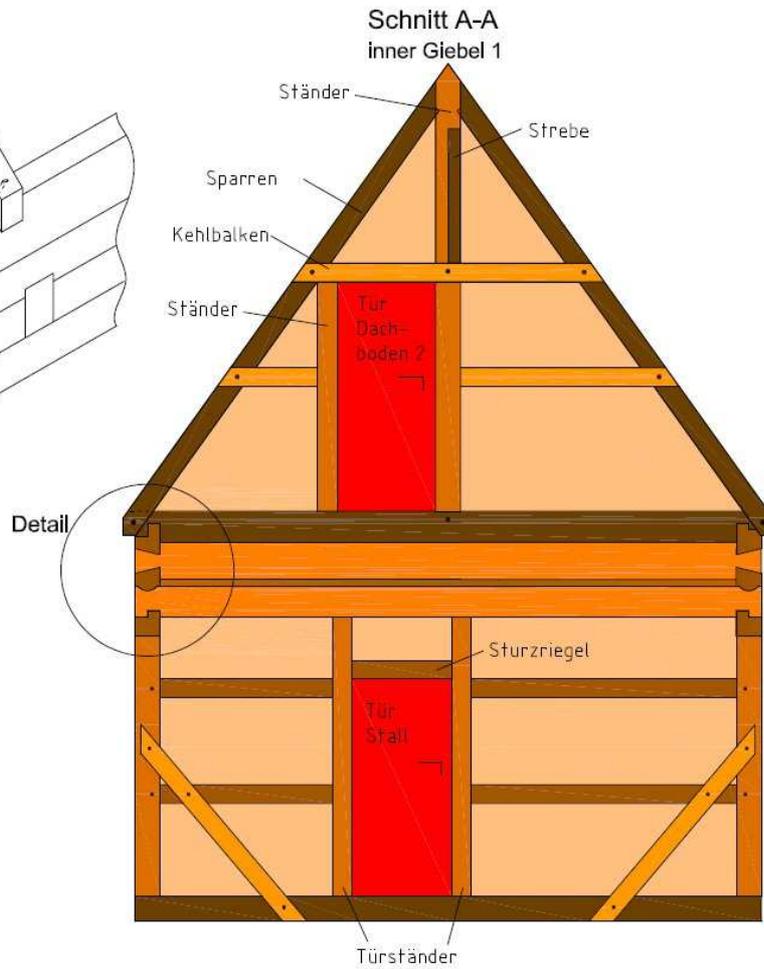
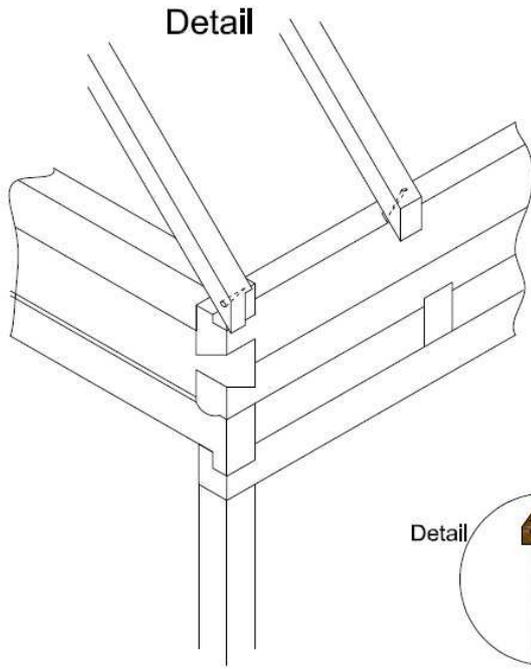


Kulturdenkmal Umgebindehaus Grundriss OG mit den Abmessungen. Farblich gekennzeichnet sind auch die Kehlbalken. Hier sieht man auch, wie die Sparren auf den [Balkenkranz](#) aufliegen.

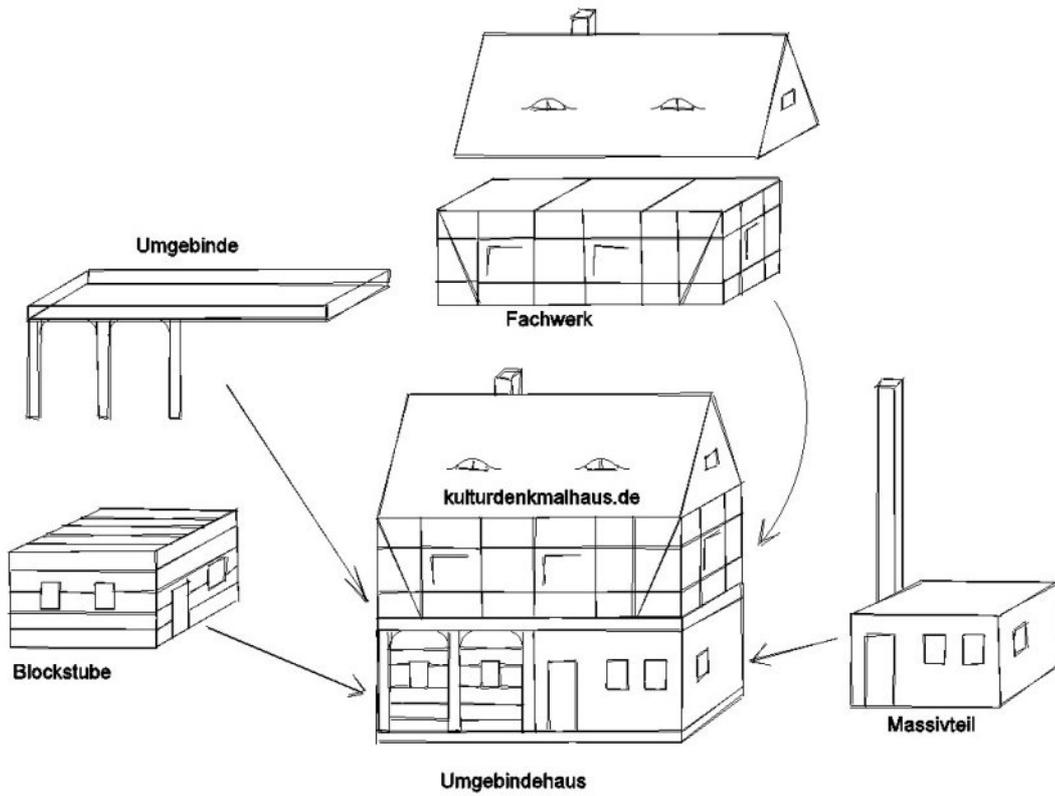


Heutige Ansicht von Außen

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Entstehung Umgebindehaus zusammengeführt aus Blockstube Massivteil Umgebinde Fachwerk und Dach



Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587



Farbgestaltung in der Blockstube auf Putz um 1900

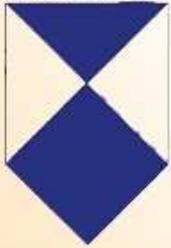


heutige Innenansicht der Dachkonstruktion

im Umgebindehaus

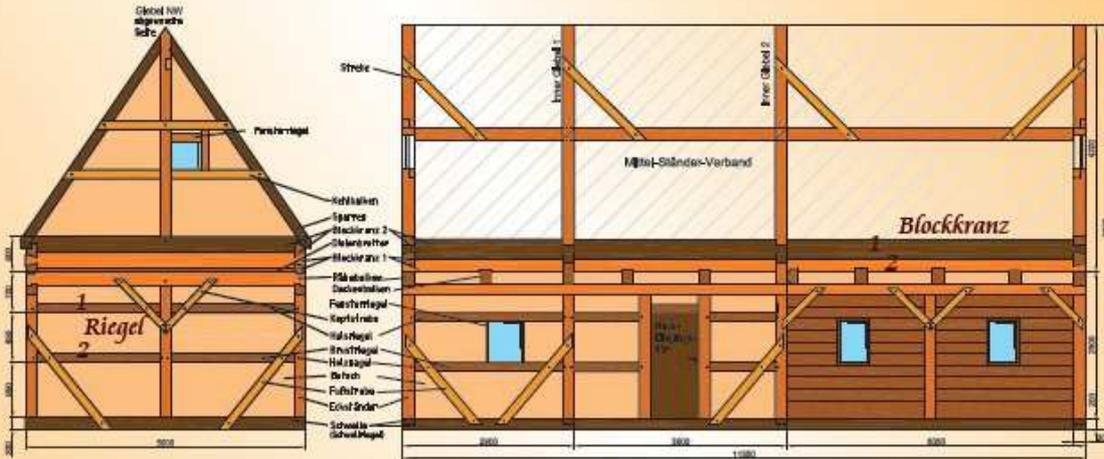
Kulturdenkmalhaus „Pfaffenberg 15“

Kulturdenkmal

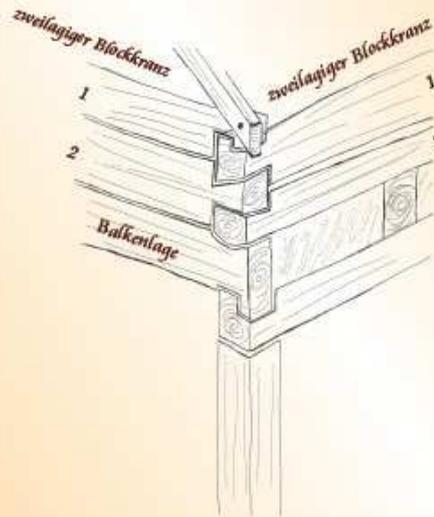


Umgebinde von 1587

„Für die Volksbauweise in Sachsen und darüber hinaus kann das Kulturdenkmal als national bedeutsam eingestuft werden.“



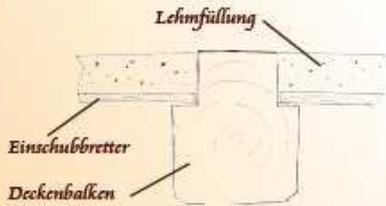
Erdgeschossiges, zweiriegeliges Fachwerk und zweilagigem Blockkranz auf der obersten Balkenlage.



Flyer zum des Umgebindehaus 1587 mit Erläuterung der besonderen Konstruktion des Fachwerkes der Blockstube und des zweilagigen Blockkranz auch Balkenkranz

Kulturdenkmalhaus Umgebindehaus 1587

Die Datierung von Haus und Stube in das ausgehende 16. Jahrhundert verleiht dem Bauwerk einen außerordentlich hohen Denkmalwert.



erhaltene Balkendecke mit Einschubbrettern

Kopfstreben eingebliattet in oberste Balkenlage und Mittelständer



Mit sonst in Sachsen unbekanntem Gefügen tritt das Haus Pfaffenberg 15 in anderer Art hinzu. Von außen heute unscheinbar, verbirgt es hinter der Fassade einen erdgeschossigen Fachwerkbau mit einem zweilagigen Blockkranz auf der Balkenlage, indessen oberste Lage die Sparren in Ausnehmungen eingelegt und mit einem Holznagel befestigt worden sind.

zweilagiger Blockkranz

Das zweiregelige Erdgeschossfachwerk mit Fußstreben, am abgewandten Giebel auch mit Kopfstreben, ist in großen Teilen erhalten. Von der Holzstube sind die Bretterdecke und das oberste Holz einer Blockwand zum Flur mit den Löchern für die Vernagelung des verlorenen Balkens darunter erhalten. Es handelt sich also auch hier um ein Umgebindehaus.

Besonders das Auftauchen eines zweilagigen Umschrotes auf einem aus Blockstube und Fachwerk gefügten Erdgeschosshaus in Königstein an der Elbe ist bisher als singular (einzeln) einzustufen. Es werden Fragen an die Entwicklung des ländlichen Hauses aufgeworfen, die auf eine Verbindung der Hausbauweisen von den Gebirgen in Böhmen bis zum Vogtland hinführen.



www.kulturdenkmalhaus.de

Texte zitiert mit freundlicher Genehmigung Thomas Nolty - Landesamt für Denkmalpflege Sachsen - vielen Dank!

Flyer zum Umgebindehaus 1587 mit Erläuterung der besonderen Konstruktion des Fachwerkes der Blockstube und des zweilagigen Blockkranz auch Balkenkranz. Der Flyer kann auch unter [Downloads](#) runtergeladen werden.